

dienstags

Theater ohne Worte

Die Kunst der Pantomime besteht darin, auch ohne Worte etwas auszudrücken. Diese vielfältigen Möglichkeiten möchten wir mit Euch erproben und uns dabei im Spiel Themenbereiche der Ausstellung aneignen.

Dienstags, 15.00 bis 16.30 Uhr
vom 10. November bis 8. Dezember 1992
ab 12 Jahren
Kursgebühr: 10,- DM



Schattenspiele

Schatten werfen, Schatten fangen, farbige Schatten, Scherenschnitte – an fünf Nachmittagen wird mit Licht und Schatten gespielt und experimentiert. Angeregt durch die Kinderarbeiten in der Ausstellung soll ein Schattentheaterstück selbst entworfen und gespielt werden.

Mittwochs, 15.00 bis 16.30 Uhr
vom 4. November bis 9. Dezember 1992
ab 10 Jahren
Kursgebühr: 10,- DM

Mittwochsveranstaltungen

für Jugendliche und Erwachsene
Veranstaltet vom Flüchtlingskinderprojekt des Frankfurter Kinderschutzbundes, Frau Andert

"Fremde Augen" – ein Jugendfilmprojekt von und mit jugendlichen Flüchtlingen aus München (Dauer 50 min.)
am 16. Dezember und am 6. Januar
jeweils um 18.00 Uhr

"Baffa-Baffa" – das Enträtseln einer fremden Kultur. Planspiel für Jugendliche (14-17 Jahre)
am 13. Januar um 15.30 Uhr und
am 19. Januar um 14.30 Uhr, mit Anmeldung

"Bildung für Flüchtlingskinder – Gnade vor Recht?" Vortrag zur Schulsituation von Flüchtlingskindern aus der Sicht einer Lehrerin des Kronberger Aufnahmeheims
am 20. Januar um 18.00 Uhr

Ein Buch aus Bildern

Malend erzählen und in Bildern lesen – ein großes Bilderbuch soll entstehen, angeregt durch Geschichten über Kinder aus anderen Kulturen. Dieses Buch aus Bildern ist für die jüngeren Besucher der neuen Ausstellung gedacht.
Alle, die Lust am Malen und Erzählen verspüren, sind zur Mitwirkung eingeladen.

Donnerstags, 15.00 bis 16.30 Uhr
vom 12. November bis 10. Dezember 1992
ab 8 Jahren
Kursgebühr: 10,- DM

samstags

Märchen und Sagen

Aus den Ländern und Kulturkreisen von Flüchtlingskindern – z.B. Eritrea, Sri Lanka, Somalia oder Vietnam – erzählt ein Märchen-erzähler Geschichten, Sagen und Märchen.

Samstags, 14.00 bis 15.00 Uhr
vom 5. Dezember bis 19. Dezember 1992 und
vom 9. Januar bis 23. Januar 1993
ab 6 Jahren
mit Frieder Arndt

sonntags

Matineeveranstaltungen

für Jugendliche und Erwachsene
Veranstaltet vom Flüchtlingskinderprojekt des Frankfurter Kinderschutzbundes, Frau Andert

24 Stunden Deutschland jeden Tag – Flüchtlingskinder aus Eritrea und Äthiopien in deutschen Heimen
und
"Fremde Augen" – ein Jugendfilmprojekt von und mit jugendlichen Flüchtlingen aus München (50. min)
am 10. Januar 1993 um 11.00 Uhr

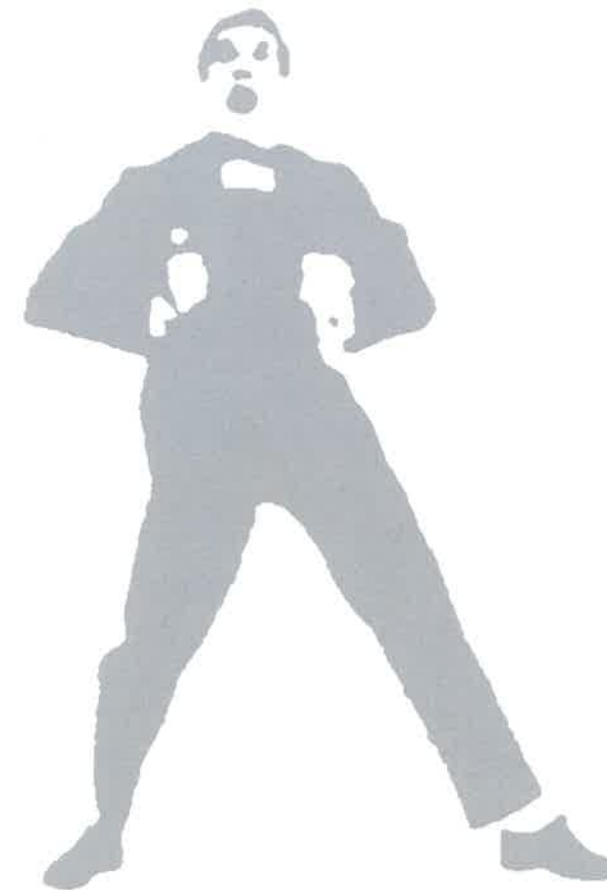
Wohnheimkinder und Hotelkids: so leben Flüchtlingskinder und ihre Familien in Frankfurt
und
Kontakte zu Flüchtlingskindern – deutsche "VormünderInnen" berichten über ihre Erfahrungen
am 17. Januar 1993 um 11 Uhr

Eritrea nach der Befreiung – ein Reisebericht (mit Dias)
am 24. Januar 1993 um 11 Uhr



KINDERMUSEUM
des Historischen Museums

Programm
November 1992 – Januar 1993



Ausstellung

"Komm wir reißen Zäune ein" Lebensrechte für junge Flüchtlinge

vom 13. Dezember 1992 bis 24. Januar 1993

Die Ausstellung und ihr Begleitprogramm beschäftigen sich mit der Lage unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge in Deutschland. Aus einem Malwettbewerb, den die Katholische Landesarbeitsgemeinschaft/Jugendschutz in Nordrhein-Westfalen anregte, entwickelte sich eine anspruchsvolle Ausstellung mit interessanten Arbeiten von Kindern und Jugendlichen. In Zusammenarbeit mit dem Frankfurter Kinderschutzbund übernahm das Kindermuseum des Historischen Museums Frankfurt diese Ausstellung und erweiterte sie um die Bilder und Werke von Flüchtlingen aus Kronberg im Taunus.

Ausstellung sowie Begleitprogramm möchten gerade in der jetzigen Situation alle dazu anregen, sich mit dem Thema Fremde und Ausländer auseinanderzusetzen. Flüchtlingskinder sind Fremde in unserer Stadt, wie können diese zu Freunden werden. Ausstellung und Veranstaltungen wollen dazu beitragen, daß Vorurteile abgebaut und Augen und Ohren geöffnet werden – für das Andere, vielleicht Fremde, für Sorgen, Nöte sowie Hoffnungen und Wünsche von Flüchtlingskindern.

Ausstellungseröffnung

am Samstag, den 12. Dezember 1992
um 15.00 Uhr

Am Sonntag, den 24. Januar 1993 wird die Ausstellung mit einem Abschlußfest von 15.00 bis 17.00 Uhr beendet.

Museumsgespräche und Projekttag

Zu Themenbereichen der Ausstellung bieten wir Aktivitäten für Grundschulklassen und ausnahmsweise auch für Schulklassen bis zur Oberstufe an.

Dabei bearbeiten wir mit Methoden der ästhetischen Erziehung sowie der Spiel- und Theaterpädagogik Probleme von Flüchtlingskindern und unseren Umgang mit dieser Situation. Vorbereitende Informationsabende für LehrerInnen und ErzieherInnen finden am 4. November (mittwochs) und am 10. November (dienstags) jeweils um 19.30 Uhr in den Räumen des Kinderschutzbundes statt.

Kinderschutzbund
Wielandstraße 31 (3. Stock links)
Frankfurt/Nordend
U5 Station Glauburgstraße

Erzählte Geschichten – das gesprochene Wort

Die Kunst des Märchen- und Geschichten-erzählens ist schon uralt. Dabei kann man seine Phantasie fliegen lassen und den Alltag vergessen. In der Woche vom 15. bis 18. Dezember treffen wir uns jeden Nachmittag im Kindermuseum zum Geschichten hören, erfinden, erzählen und schreiben.

Alle großen und kleine Freunde von Geschichten sind ins Museum eingeladen.

vom 15. bis 18. Dezember 1992
15.00 bis 16.30 Uhr
ab 8 Jahren, mit Anmeldung

Zu diesen Veranstaltungen laden wir natürlich auch Hortgruppen, Schulklassen und andere Gruppen herzlich ein.

Ferienspiele "Theater ohne Worte"

In der Zeit vom 5. Januar bis 8. Januar 1993 werden zunächst verschiedene Übungen zur Pantomime gemacht. Angeregt von Themen aus der Ausstellung wird daraufhin ein Stück erarbeitet und aufgeführt.

Von 10.00 bis 12.00 Uhr
ab 10 Jahren
Kursgebühr: 10,- DM

Ferienspiele "Schattenspiele"

Schatten werfen, Schatten fangen, farbige Schatten, Scherenschnitte – in der Zeit vom 5. Januar bis 8. Januar 1993 wird mit Licht und Schatten gespielt und experimentiert. Angeregt durch die Kinderarbeiten in der Ausstellung soll ein Schattentheaterstück selbst entworfen und gespielt werden.

von 14.00 bis 16.00 Uhr
ab 10 Jahre
Kursgebühr: 10,- DM
mit Ursula Schreiber

Museumszeitung

Schon 1991 und 1992 gab es während der Sommerferien je eine Zeitungsgruppe, die engagiert, kreativ und phantasievoll Zeitungen schrieb, zusammenstellte und herausbrachte. Mit einigen Redakteuren der letzten Ferienzeitung zusammen entstand die Idee sich doch auch über das Jahr zu treffen um vier Zeitungen im Jahr herauszubringen. Alle diejenigen, die Lust haben an unserer Museumszeitung mitzuarbeiten, sind eingeladen zur ersten Redaktionssitzung am Freitag, den 13. November 1992 ins Kindermuseum zu kommen. Genauere Informationen bekommt ihr beim Anruf zu den Anmeldezeiten.

Postkarten- wettbewerb

Allein in der Fremde

Wer Lust und Ideen hat, zu diesen Themen eine Postkarte zu gestalten, ist zur Mitarbeit eingeladen (alle Techniken sind erlaubt!).

Alle eingegangenen Postkarten werden ausgestellt, und eine Kinderjury wählt aus, welche Postkarten prämiert werden. Der Einsendeschluß ist der 11. Januar 1993 (der Poststempel gilt).

Schickt die Postkarten an:
Kindermuseum
im Historischen Museum Frankfurt
Saalgasse 19
6000 Frankfurt/Main

Bitte gebt Euren Namen, Adresse und Alter gut lesbar an.

Anmeldung und Information

Alle Veranstaltungen des Kindermuseums waren bislang kostenlos. Nun müssen wir einen geringen Betrag an Materialkosten für jeden Kurs erheben, der zugleich als verbindliche Anmeldung zu einem Kurs gilt. Wir bitten darum, unbedingt die Altersangaben zu beachten!

Anmeldung und Information Montag

9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag
9.00 bis 12.00 Uhr
Tel. (069) 21 23 51 54